

Woher eine Million nehmen ?

Rebland
5.2.2003

Gottenheim Hallenkosten berechnet

Gottenheim(myl). Nachdem mit Vertretern der örtlichen Vereine und der Schule mehrmals über die geplante Mehrzweckhalle beraten worden war, was zu einigen Änderungen des Raumkonzeptes führte, lag in der letzten Gemeinderatssitzung nun die Kostenberechnung vor.

Die Änderungen betreffen vor allem die Raumgröße, damit die Halle auch den Anforderungen der Zukunft entspricht. Diese optimale Größe hat jedoch die schockierende Konsequenz, dass die Bau- und Ausstattungskosten gegenüber der Planung von 2,6 Millionen Euro auf 3,8 Millionen hochschnellen. Architekt Detlef Sacker betonte, dass es sich dabei um eine relativ exakte Berechnung handele. Das Ratsgremium war sich darin einig, dass Einsparmöglichkeiten gesucht werden müssen, um im vorgegebenen Ko-

stenrahmen zu bleiben. Vorschläge dazu sollen in den nächsten Sitzungen diskutiert werden.

Die Gemeinderäte stimmten den Zuschussanträgen für den Hallenbau zu und beriefen einen speziellen Bauausschuss für das Projekt. Diesem gehören Bürgermeister Alfred Schwenninger, die Gemeinderäte Birgit Wiloth-Sacherer, Alfons Hertweck, Kurt Hartenbach, Alfred Staudinger sowie Rektor Norbert Lambrecht, die Elternbeiratsvorsitzende Claudia Tabori sowie zwei Vereinsvertreter an.

Beschlossen wurde außerdem die Verlängerung des Fischereipachtvertrages für den Riedweiher mit dem Angelsportverein. Wie bisher werden keine Pachtgebühren berechnet, weil die Angelsportler die Pflege des Gewässers und des umliegenden Geländes übernehmen.